

Top: 5

Beschlussvorlage Berge BER/034/2008

Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2008	Landschafts, Umwelt- und Wegeausschuss	Vorberatung
11.06.2008	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

Splittungs- und Reparaturmaßnahmen 2008

Durch die Samtgemeinde Fürstenau sind für das Haushaltsjahr 2008 für die Samtgemeinde selbst und die Mitgliedsgemeinden Splittungsmaßnahmen in feihändiger Vergabe ausgeschrieben worden, wobei die Firma. Liesen, Lingen das günstigste Angebot abgegeben hat.

Mit dem zuständigen Gebietsleiter der Firma Liesen wurden vor Ort verschiedene Straßen be-
sichtigt, insbesondere zu der Frage, ob bei starken vorhandenen Spurrinnen und Fahrbahnab-
senkungen der Einsatz eines Reparaturzuges sachgerecht erscheint oder ob eine anderweitige
Vorbehandlung notwendig ist.

Bei starken Spurrinnen und Absackungen wird seitens der Firma Liesen das sog. Patchmatik-
verfahren vorgeschlagen, hier erfolgt ein manueller Auftrag von Edelsplitt und Emulsion, der
mittels einer Mischerpumpe angemischt und mit Druckluft aufgetragen wird. Dieses Verfahren
ermöglicht einen Aufbau von ca. 10 cm. Eine Nachbehandlung mit dem Reparaturzug ist nicht
zwingend erforderlich. Die Kosten dieses Verfahrens sind in der Vorlage BER/034/2008 darge-
stellt.

Ein Probestück wurde durch die Firma auf dem Moorweg in Grafeld gegenüber der Zufahrt zum
Hof Ludger Feldhaus, Richtung Hähnchenstall Mehmman gefertigt.

Für den Einsatz des Reparaturzuges für Splittungsmaßnahmen werden folgende Straßen und
Wege vorgeschlagen:

a) Vollsplittung

Straße "Zum Bruch" in Grafeld

b) stellenweise Ausbesserung

Achterhauk
Alte Scheren
Lindlage

Dussenstr.
Schulstr.
Orthaus Str.
Hammboll
Ballerwöste

Sofern das Patchmatikverfahren zum Einsatz kommen soll, werden für das Jahr 2008 folgende
Teilstrecken vorgeschlagen:

- a) Moorweg gegenüber der Zufahrt zum Hof Ludger Feldhaus
- b) Feldwiesenweg in Richtung zum Stall Triphaus

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Verwaltungshaushalt unter der Haushaltsstelle Unterhalt von Straßen und Wegen zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

ohne

(Brandt)
Bürgermeister

Anlagen